



18. Februar 2024 | Jg. 45*2024/1

Pfarnachrichten

der katholischen Pfarre Regau



Wohin gehen wir?

EINLADUNG ZUM PFARR- UND INFORMATIONSSABEND
am Samstag, 2. März um 18 Uhr
im Pfarrheim Regau (siehe Seite 3)

Liebe Pfarrgemeinde!



Wir sind Kirche

Der Begriff „Kirche“ hat zwei grundsätzliche Bedeutungen, die sich aber gegenseitig brauchen.

Die erste und wichtigste Bedeutung sagt uns, dass Kirche eine Versammlung, eine Gemeinschaft der an Jesus Christus Glaubenden ist. Von ihrem Ursprung her gesehen, lassen sich drei Schritte nennen:

Jesus – Jüngerschaft – Urgemeinde.

Dazu kommt die zweite Bedeutung: Kirche ist ein Gebäude, ein Haus, das für religiöse Aktivitäten genutzt wird und einen wichtigen Teil der kulturellen und architektonischen Landschaft vieler christlich geprägten Länder ausmacht.

Wir Christen glauben zwar, dass Gott allgegenwärtig ist, was bedeutet, dass er überall ist. Weiter bedeutet das, dass Gebet und Anbetung Gottes nicht unbedingt nur an bestimmten Gebetsstätten stattfinden müssen, aber solche Orte sind oft ein zentraler Anlaufpunkt für die Gläubigen als Ort, an dem sie zusammenkommen und als Gemeinschaft beten.

Die ersten Christen haben keine Kirchengebäude gebaut. Stattdessen versammelten sie sich in Häusern oder jüdischen Gotteshäusern, einschließlich Synagogen. Damit wollten sie vermeiden, wegen ihres religiösen Glaubens bemerkt und verfolgt zu werden. Selbst als sie in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts n. Chr. damit begannen, eigens dafür gebaute Kirchen und Kapellen zu errichten,

wurden viele von ihnen von Menschen zerstört, die versuchten, die aufkeimende Religion zu zerschlagen. Nachdem jedoch der römische Kaiser Konstantin I. das Christentum zum offiziellen Glauben des Römischen Reiches gemacht hatte, begannen die Christen, viel größere und aufwändigere Kirchengebäude zu bauen. Da Kirchen so wichtige Orte für ihre Gemeinden waren, wurden sie oft kunstvoll dekoriert, um Räume zu schaffen, die die Schönheit und Herrlichkeit der Schöpfung Gottes mit vielen Statuen, farbenfrohen Wandgemälden und Buntglasfenstern feiern. Weil viele Menschen weder lesen noch schreiben konnten, wurden daher Kirchen mit Kunst geschmückt, um Geschichten aus der Bibel in einem Format zu erzählen, das jeder verstehen konnte.

Der Kirchturm ist ein wichtiger Teil des Kirchengebäudes und dient oft als Wahrzeichen der Stadt oder des Dorfes, in dem die Kirche steht. Der Turm beherbergt oft die Glocken der Kirche, die für die Ankündigung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen genutzt werden. In einigen Fällen kann der Turm auch als Aussichtspunkt genutzt werden.

All diese Aspekte sind auch für unsere Pfarrkirche relevant. Hierher kommen wir als Gemeinde der Glaubenden und als solche beten wir gemeinsam. Unsere Kirche samt ihrem markanten Turm spielt auch als Gebäude eine wichtige Rolle in der Landschaft von Regau. Deshalb ist es unsere Aufgabe und unser Ziel, sie zu erhalten, auch wenn sie wieder an manchen Stellen saniert und renoviert werden muss.

P. Kazimierz Starzyk
Pfarrerprovisor

Eine Geschichte vom Anfang(en)



Es sind gar nicht so wenige Menschen aus unserer Pfarre, die das Kloster Gut Aich in St. Gilgen schon besucht haben. Dort gibt es eine kleine Geschichte vom Anfang, die wohl auch für die Situation unserer Pfarre zutrifft:

„Seit dem ersten Tag kommen Menschen mit ihren Sorgen und Nöten zu uns.“ Als Pater Johannes und Br. Thomas nach

Gut Aich kamen, bewegte sie die Frage nach dem, was nun konkret zu tun sei. Für Pater Johannes, der aus der Tradition eines großen Klosters kam, war die Frage schnell beantwortet: „Die ersten Menschen, die an unserer Pforte läuten, werden den Kurs vorgeben“. Kurze Zeit später läutete es an der Tür. Draußen standen Wanderer, die nach dem Pilgerweg auf den Falkenstein fragten. Die Mönche, die erst wenige Wochen

vorher an den neuen Ort gekommen waren, hatten noch keine Antwort parat; es war ihnen noch gar nicht bewusst, dass ihr Kloster an einem uralten Heilweg lag. Aber sie wussten, in welcher Richtung der Falkenstein und St. Wolfgang war. Sie mussten einen Weg weisen, der ihnen selbst noch nicht bekannt war.“

Die Mönche wussten nur in welche Richtung die Wanderer wollten, nicht aber den Weg. So geht es auch uns in dieser Zeit der Veränderung: Wir wissen zwar schon einiges von dem Weg, der vor uns liegt, aber genau kennen wir ihn noch nicht. Auch gemeinsame Ziele müssen erst definiert werden.

Jede Veränderung, jeder Anfang braucht Mut und Vertrauen. Und Weggefährten, die mitgehen, die die Chancen erkennen und mögliche Erschwernisse auszuräumen wissen. Dafür braucht es viele unterschiedliche Talente. Gemeinsam wird es ein guter Weg.

Gabi Reither
PGR-Obfrau

Aufbruch zu neuen Wegen



Welcher Veränderungstyp bin ich?

Manche freuen sich sofort auf Neues, sind aufgeregt und motiviert, andere eher besorgt, unruhig, können schlecht schlafen, anderen ist es vielleicht gleichgültig...

Wenn ich mit Gruppen, zum Beispiel bei einer Klausur, zum Thema Veränderung

arbeite, bitte ich die Menschen, nachzudenken, welche Veränderungen in ihrem Leben sie (in letzter Zeit) gut bewältigt haben. Sich auf etwas einzustellen, das anders ist als das Gewohnte, kostet Kraft und manchmal auch Mut.

Andere Veränderungen passieren beinahe unbemerkt, schleichend, wie das Älterwerden. In unserer Familie ist die Umstellung auf nahezu fleischlose Küche so vonstattengegangen. In der Coronazeit haben unsere Kinder immer öfter die Küche übernommen und zahlreiche Gemüse- und Getreidegerichte ausprobiert und für gut befunden. Wir haben keine bewusste Entscheidung getroffen: „Und ab heute ernähren wir uns anders“, auch wenn das Wissen um den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimawandel, Gesundheit und Tierwohl uns dabei natürlich zusätzlich motiviert hat.

Kürzlich habe ich in einer Zeitung gelesen, warum manche gesellschaftlichen Veränderungen – wie etwa der Trend zu veganer Lebensweise – oft so emotional diskutiert werden: Viele Menschen wissen, dass es gesünder und im Hinblick auf unsere Verantwortung für kommende Generationen wichtig wäre, mehr Gemüse und Getreide anstelle von Fleisch zu essen. Aber, sie müssten konsequenterweise die eigene Lebensweise in Frage stellen. Das sei unbequem und werde lieber verdrängt. Werde ich damit immer wieder konfrontiert, kann das Stress und Wut erzeugen.

Wohin gehen wir?

Was hat das nun mit den künftigen Herausforderungen für den Weg für uns als Pfarre zu tun?

Erstens: Es bleibt uns auch künftig nicht erspart, dass sich Dinge ändern werden, Stichwort Leitung durch ein Seelsorgeteam. Aber ein Blick in die Geschichte zeigt, dass wir schon so viel gut geschafft haben.

Und zweitens: Sich Veränderungen und Herausforderungen **gemeinsam** zu stellen, hilft uns.

Wir sind gemeinsam unterwegs und hoffen, dass uns der Geist Gottes dabei begleitet und stärkt.

Claudia Hössinger
Pastoralassistentin

Stichwort Seelsorgeteam

Die neue Struktur für Pfarren in der Diözese Linz startet kommenden Herbst auch in unserem Dekanat. Im Vorbereitungsjahr gibt es Informations- und Mitgestaltungsveranstaltungen (für Pfarrgemeinderäte, aber auch offen für alle Interessierten in der Bevölkerung) und wir sind aufgefordert, Menschen für ein Seelsorgeteam zu finden. Ab Jänner 2026 übernimmt dieses die Leitungsverantwortung für unsere Pfarrgemeinde.

Seelsorgeteams teilen sich die Aufgaben untereinander auf, um klare Verantwortlichkeiten und Ansprechpersonen zu schaffen. Sie werden zu Beginn ihrer Tätigkeit beauftragt und werden im ersten Jahr begleitet und geschult, um gut in die Rolle hineinwachsen zu können.

Folgende Aufgaben sollen im Seelsorgeteam vertreten sein: Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaft, Kommunikation nach innen und außen, Finanzen. Die Teams bestehen aus 3 bis 7 Personen und werden hauptamtlich unterstützt und begleitet.

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein zu einem

PFARR- UND INFORMATIONENABEND

am Samstag, 2. März um 19 Uhr im Pfarrheim

240 Jahre Pfarre Regau sind Anlass, Veränderungen in Kirche und Pfarre zu betrachten.

Außerdem wollen wir über das große Projekt der notwendigen **Sanierung unseres Kirchturms** berichten.

Aufnahmen zeigen den derzeitigen Zustand, wir werden die erforderlichen Maßnahmen aufzeigen und einen Finanzierungsplan vorstellen.

Und natürlich soll Zeit für Fragen zu Pfarrthemen und auch zum gemütlichen Plaudern sein.

Es sind ALLE Interessierten herzlich dazu eingeladen!

Danke für die Hilfsbereitschaft!

Groß und Klein hat zusammengewohlfen, sodass viele Packerl für die Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“ zusammengekommen sind. Auch die Kindergartenkinder brachten dafür zwei Leiterwagen voll Packerl in den Pfarrhof.



Das Fachteam Caritas & Soziales sorgte für den Transport nach Wels zur Annahmestelle.

Für den Sozialmarkt „Der Korb“ wurden in der in der Kirche aufgestellten Krippe wieder Lebensmittel gesammelt. Diese und das gespendete Geld wurden ebenfalls vom Fachteam Caritas & Soziales nach Vöcklabruck gebracht.

Sternsinger bringen Segen

63 Kinder mit ihren Begleiter:innen und das Sternsinger-Quartett waren im Pfarrgebiet unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden und Spenden für die notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt zu sammeln. So brachten sie Segen zu den Menschen, die ihnen die Türe geöffnet haben und auch für jene, für die heuer gesammelt wurde.



Wir freuen uns über 16.615,75 Euro aus Regau für das diesjährige Schwerpunktland Guatemala!

Danke an alle Kinder und ihre Eltern, an alle, die die Sternsinger begleitet und verköstigt haben, an alle, die so großzügig gespendet haben und nicht zuletzt an alle, die diese Aktion mit großem Einsatz vorbereitet und organisiert haben!

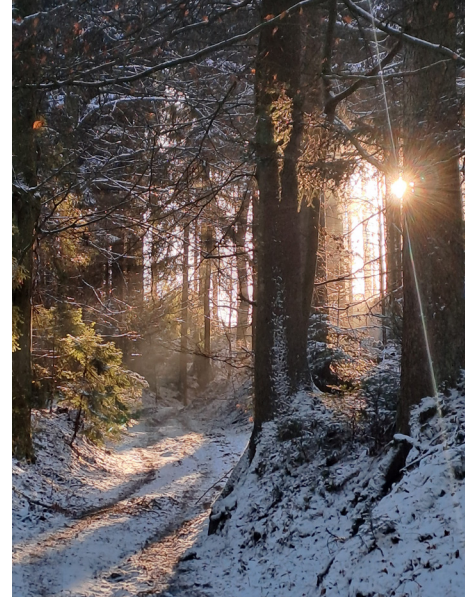
Zum Jahresbeginn

Die Pfarre Regau begann das Neue Jahr mit einem gemeinsam „Ins Neue Jahr gehen“.

Am 4. Jänner 2024 lud dazu der Schöpfungskreis zu einer Runde, begleitet von Ute Huemer, ein. In mehreren „Impuls- und Haltestellen“ wurde zum wertvollen Rückschauhalten und Neuausrichten inspiriert, um vertrauensvoll und gestärkt in das Neue Jahr 2024 zu gehen.

Mit einer kurzen, sehr stimmungsvollen Andacht mit Kerzenschein endete der gemeinsame Abend in der Pfarrkirche.

Bei einem abschließenden Aufwärmern mit Suppe und Punsch konnten alle Teilnehmer:innen den gemeinsamen Abend gemütlich und gesellig ausklingen lassen.



Aus der Statistik

Im Jahr 2023 wurden in unserer Pfarre

37 Kinder getauft

35 Kinder waren bei der Erstkommunion

38 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung



14 Paare wurden getraut

34 Pfarrangehörige sind verstorben

63 Personen sind aus der Kirche ausgetreten

1 Person ist in die Kirche wiederingetreten

Danke, Brigitte Voglhuber!

Viele Jahre lang hat Religionslehrerin Brigitte Voglhuber für die gute, umsichtige und kindgerechte Vorbereitung der Kinder der Volksschule Rutzenmoos auf das Fest der Erstkommunion gesorgt. Mit Ende des Jahres 2023 ist sie nun als Lehrerin in den Ruhestand gewechselt.

Die Pfarre Regau bedankt sich ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, ihr großes Engagement und auch ihre Präsenz, etwa beim Fronleichnamfest! Das Foto zeigt sie bei der letzten Erstkommunion in Regau – ein besonders nettes Bild, das auch in der Kirchenzeitung der Diözese Linz veröffentlicht wurde!



Herzlichen Dank an unsere Austrägerinnen und Austräger

Unsere Pfarrnachrichten sind ein wertvolles Mitteilungsblatt um unsere Pfarrgemeinde über das Geschehen in der Pfarre zu informieren.

Dazu braucht es nicht nur die gute Zusammenarbeit im Team Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch unsere über 50 Austrägerinnen und Austräger. Diesen wertvollen Dienst haben manche von ihnen schon über Jahrzehnte geleistet und sind auch jetzt noch mit Begeisterung dabei.

Recht herzlichen Dank dafür!

In den letzten Jahren haben aber auch manche ihren langjährigen Dienst abgegeben und es freut uns, dass sich immer wieder Leute dafür finden. Viermal im Jahr bringen unsere Helfer über 2000 Stück unserer Pfarrnachrichten zu den Haushalten.

Wer gerne die Natur genießt und spazieren geht, und sich vorstellen kann dabei unser Pfarrnachrichten auszutragen, ist herzlich willkommen. Dabei ergeben sich auch immer wieder nette Begegnungen und Gespräche.

Bitte bei Gabi Harringer melden: 0664/1372242

Herzlich willkommen!

Wir heißen die neue Religionslehrerin Maria Thalhammer herzlich willkommen, wünschen ihr viel Freude in der neuen Aufgabe und haben sie gebeten, sich in den Pfarrnachrichten vorzustellen:

Liebe Pfarrbevölkerung!

Seit Jänner 2024 bin ich die neue Religionslehrerin an der Volksschule Rutzenmoos. Ich heiße Maria Thalhammer und wohne in Aurach am Hongar. Vielleicht kennt Ihr mich schon vom Sehen, weil ich viel mit der Gitarre (bei Taufen oder Hl. Messen, mit meinen Gitarrenschüler:innen und dem Auracher Saitenwirbel) unterwegs bin. Die aktive Mitarbeit in meiner Pfarre liegt mir auch sehr am Herzen.



Als Quereinsteigerin absolviere ich parallel den Religions-Hochschullehrgang an der Pädagogischen Hochschule Linz.

Ich freue mich über diese neue Berufs-Chance sowie auf ein lehrreiches, schönes Schuljahr und die christlichen Feiern (vor allem auf die Erstkommunion), die ich mit den Kindern üben/gestalten werde.

Missio-Aktion der Mittelschule

In diesem Jahr hat die Mittelschule Regau an der Missio-Aktion mit großem Erfolg teilgenommen! Dabei haben sich Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen intensiv mit den Lebensumständen von Kindern in Syrien und Uganda auseinandergesetzt und einen Schokoladenverkauf für den guten Zweck organisiert.

Zuerst wurden Plakate gestaltet und die Aktion in der ganzen Schule mit Powerpoint-Präsentationen vorgestellt. Danach ging es an die Praxis: viele Pausen lang sind die Schüler:innen bei ihren Verkaufsständen gesessen und haben dabei über 500 Euro für die Spendenaktion erwirtschaftet!



Ein großes Danke an alle, die mitgeholfen haben – egal ob hinter der Verkaufstheke als Verkäufer oder Verkäuferinnen aber auch an alle Kunden, die mit ihrem Einkauf diesen tollen Erfolg möglich gemacht haben!



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Die kfb-Frauen der Pfarre Attnang Heiligen Geist laden uns dazu am **1. März 2024 um 14:00 Uhr** ins Pfarrheim Attnang ein.

Vorbereitet wurde heuer von Frauen aus Palästina. Thema: „... durch das Band des Friedens“

kfb – Aktion Familienfasttag:

Sonntag, 3. März 2024

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

„Jedes Jahr werden die Winter kälter, die Sommer heißer und die Böden trockener.“ Frauen im Globalen Süden leiden am meisten unter dem Klimawandel. Obwohl sie ihn am wenigsten verursacht haben.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Frauen des Globalen Südens im Kampf gegen die Klimakrise. Es ist ein Kampf, der uns alle angeht.

Das kfb-Team wird die Messe zu diesem Thema gestalten und Sie im Anschluss herzlich zu einem **Fastenkafee ins Pfarrheim** einladen.

Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

kfb – Frauenzeit in Regau:

16. März 2024, 14:00 Uhr im Pfarrheim

Referentin: Mag. Evelyn Mallinger

Thema: Glück kann man lernen

Wir werden mit praktischen Tipps humorvoll auf unser Leben schauen. Nach einer liturgischen Feier wollen wir den Nachmittag mit einer gemütlichen Jause und netten Gesprächen ausklingen lassen.

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen!!!

Osterbasar

Die **Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau** lädt am Palmsonntag, 24. März von 8:00 bis 12:00 Uhr zum Osterbasar ein. Es werden österliche Basteleien, Palmbüschen, Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten.

Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau.

Herzliche Einladung zum

Suppenonntag

Am Sonntag, 10. März bietet das Fachteam Caritas & Soziales nach dem Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder wieder „Brunch“ mit Suppen, Kuchen und Kaffee im Pfarrheim an.



Außerdem werden heuer gestrickte „Kirchturmschindeln“ als Topflappen, Wasch- oder Wischtücher zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Sanierung des Kirchturmes zu.

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Samstag, 16. März um 14 Uhr sind alle, die sich die Stärkung und Ermutigung durch das Sakrament der Krankensalbung wünschen, zu dieser Feier in die Pfarrkirche eingeladen.

Emmausgang

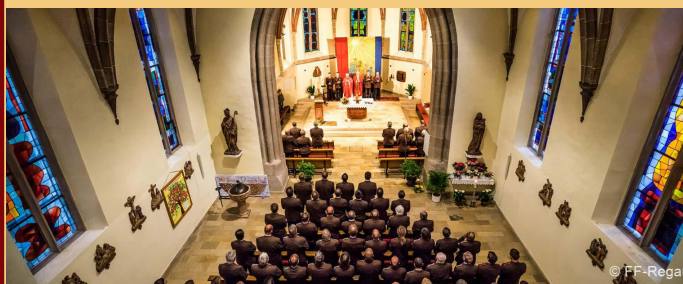
Es ist nun schon Tradition, dass am Ostermontag zum Emmausgang zur Emmauskapelle in Schacha eingeladen wird.

Abmarsch um 7:00 Uhr beim Hofer-Parkplatz, Feier der Hl. Messe bei der Kapelle etwa um 7:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück. Warme Kleidung und gutes Schuhwerk sind erforderlich.



Florianifeier

Am Samstag, 4. Mai feiern wir das Fest des Hl. Florian. Um 19:00 Uhr laden die Feuerwehren unserer Gemeinde alle, die dadurch ihren Dank und ihre Wertschätzung ausdrücken wollen, zur Florianifeier ein.



Start in die Firmvorbereitung

In den nächsten Wochen können sich 45 Firmlinge unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Stärken wollen wir sie dabei auf ganz unterschiedliche Weise: beim Firmwochenende am 2./3. März im KIM Zentrum in Weibern, bei liturgischen Feiern und ganz nach persönlichem Geschmack bei den jeweiligen Workshops, die sich die Jugendlichen aus 20 angebotenen auswählen konnten. Manche waren bereits fleißig und haben bereits beim Sternsingen und dem Sternsingerfrühstück mitgeholfen. Gemeinsam gestartet wurde Mitte Jänner. Hier ging es ums Kennenlernen und um alle organisatorischen Fragen.



45 Jugendliche bereiten sich in Begleitung unseres Firmteams auf ihre Firmung vor

Neues aus dem Kinderliturgieteam

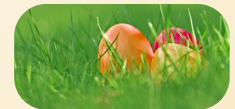
Bei unserer Krippenfeier am 24. Dezember durften wir wieder viele Kinder begrüßen und gemeinsam mit ihnen die Geburt von Jesus feiern.



Bei der Kindersegnung am 21. Jänner hörten wir die Schriftstelle „Jesus segnet die Kinder“ und beschäftigten uns mit den Händen. Die Kinder überlegten, was wir alles mit den Händen machen können – helfen, tragen, streicheln, winken, klatschen ... Auch den Segen spenden wir mit unseren Händen. – Pater Mario segnete die Kinder.

Zu unseren weiteren Terminen möchten wir euch recht herzlich einladen:

OSTERN



Palmsonntag, 24.3.2024:

Wir treffen uns um 9:00 Uhr beim Pfarrheim und feiern nach der Palmweihe einen Kigo in der VS Regau.

Vorösterliche Feier am Karsamstag, 30.3.2024:

Wir feiern um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche.

KLEINKINDERGOTTESDIENSTE

21. April 2024 um 9:00 Uhr im Pfarrheim

26. Mai 2024 um 9:00 Uhr im Pfarrheim

16. Juni 2024 um 9:00 Uhr in der PFARRKIRCHE

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Nach den Kleinkindergottesdiensten laden wir euch zu Kaffee, Saft und Kuchen ins Pfarrheim ein!

TERMINE ZUM VORMERKEN

Fahrt zum Priesterjubiläum von Alt-Pfarrer GR Franz Hörtenhuber

Am **Sonntag, 7. Juli** feiert unser Alt-Pfarrer Franz Hörtenhuber in St. Florian **diamantenes Priesterjubiläum**. Mehr als vier Jahrzehnte war er Seelsorger unserer Pfarre. Deshalb wollen auch wir als Pfarrgemeinde mit ihm feiern. Wir werden für die Fahrt einen Bus organisieren. Details finden Sie in der Mai-Ausgabe unserer Pfarrnachrichten. Damit wir einen Überblick bekommen, wie viele Personen etwa mitfahren werden, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro schon jederzeit möglich.

Fahrt zu den Evangelienspielen in Rainbach - „Der Prophet Elias“

Gemeinsam mit dem Seniorenzentrum fahren wir heuer wieder zu den Evangelienspielen nach Rainbach. Bei der Hinfahrt im Bus wird uns PAssin Claudia Hössinger in die Thematik einführen.

Termin: **Sonntag, 23. Juni**, Abfahrt: 12:30 Uhr, Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Kosten für Bus und Eintrittskarte: 50 Euro

Anmeldung im Seniorenzentrum jederzeit möglich.

Die nächsten Termine der



Die Jungschargruppe trifft sich etwa 14-tägig im Pfarrheim Regau, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu plaudern, ... und einfach eine schöne Zeit zu haben.

Die nächsten Termine sind Freitag, 16. Februar, 1. März, 15. März, 29. März, 12. April und 3. Mai

Marleen, Christin, Valentina, Judith und Johannes freuen sich auf euer Kommen!

K o n t a k t e

Pfarrbüro Regau

Di: 8:00 - 12:00

Do: 8:00 - 12:00, 16:00 - 18:00

Fr: 7:30 - 12:00

Telefon 07672/23105

pfarre.regau@dioezese-linz.at

Dr. P. Kazimierz Starzyk

Pfarrprovisor

0676/8776-5218

kazimierz.starzyk@dioezese-linz.at

Sprechstunden nach Vereinbarung und donnerstags nach den Gottesdiensten

P. Mario Marchler

Kaplan

0676/8776-6218

mario.marchler@dioezese-linz.at

Mag. Claudia Hössinger

Pastoralassistentin

0676/8776 64 34

claudia.hoessinger@dioezese-linz.at

Bürostunden im Pfarrbüro Regau:

Freitag von 9:00 - 11:00

Gabriele Reither

PGR-Obfrau

0664/2353440

gabi.reither.regau@gmail.com

Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

I m p r e s s u m

Eigentümer u. Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Regau,

Fachteam Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit

4844 Regau, Marktstraße 8

pfarre-regau@dioezese-linz.at

Fotos: Pfarre Regau

Druck: haider-druck.at

Die nächste Ausgabe

erscheint am 5. Mai

Redaktionsschluss: 14. April

Beiträge bitte an:

oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

G o t t e s d i e n s t e

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Donnerstag, 8:00

Rosenkranz

Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

Termine für gestaltete Wochentagsmessen:

Donnerstag, 7. März, 4. April

und 2. Mai jeweils um 8:00 Uhr

mit anschl. Frühstück im Pfarrhof

A n g e b o t e f ü r (K l e i n -) K i n d e r

Palmsonntag, 24. März,

9:00 beim Pfarrheim

Karsamstag, 30. März,

15:00 in der Pfarrkirche

Kleinkindergottesdienste

21. April, 9:00 im Pfarrheim

26. Mai, 9:00 im Pfarrheim

16. Juni, 9:00 in der Pfarrkirche

F a s t e n z e i t

Aschermittwoch, 14. Februar

19:00 Hl. Messe mit Aschen-

kreuzauflegung

Kreuzweg der Ministrant:innen

Freitag, 16. Februar, 19:00

Familienfasttag

Sonntag, 3. März, 9:00

Vorstellungsgottesdienst der Erst-
kommunionkinder

Sonntag, 10. März, 9:00

Ökumenische Passionsandacht

Freitag, 15. März, 19:00 in der
Pfarrkirche Rutzenmoos

Krankensalbungsgottesdienst

Samstag, 16. März, 14:00

Palmsonntag, 24. März,

9:00 Palmweihe vor dem Pfarr-
heim

14:30 Kreuzweg über die

Mariannenhöhe, Treffpunkt

beim Marienmarterl

K a r t a g e u n d O s t e r n

Gründonnerstag, 28. März

19:00 Abendmahlgottesdienst

Karfreitag, 29. März

15:00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März

15:00 Vorösterliche Feier für Kin-
der und Erwachsene
mit Speisensegnung

20:00 Osternachtfeier

mit Speisensegnung

Ostersonntag, 31. März

9:00 Feierliches Hochamt

mit Speisensegnung

Ostermontag, 1. April

7:00 Emmausgang

9:00 Gottesdienst i. d. Pfarrkirche

F r ü h l i n g

Sendungsfeier der Firmlinge

Sonntag, 7. April, 9:00

anschließend Pfarrkaffee

Erstkommunion

Samstag, 27. April, 9:00 u. 11:00

Florianimesse

Samstag, 4. Mai, 19:00

Bittgottesdienst

Dienstag, 7. Mai, 19:00